

ganzen Körper, mit einer solchen Unfähigkeit, mich zu bewegen, daß ich beinahe meine Rettung bedauerte.

Jetzt weiß ich wieder den Werth des Lebens zu schätzen, und jene fürchterliche Nacht auf dem Blocke hat den Samen zu mancher guten That in mein Herz gelegt.

Affenjagd auf Madagaskar.

Madagaskar, an der Ostseite Afrika's gelegen, ist eine der schönsten und größten Inseln des Erdbodens und mit Allem ausgestattet, was ein Volk zum heiteren Leben und zur Entwicklung seiner geistigen Kräfte bedarf. Ein Gebirg, oft von beträchtlicher Höhe, nicht ohne umfangreiche Wälder und rauschende Gewässer, zieht der Länge nach hindurch. Eine Menge tropische Pflanzen, bekannte und unbekannt, sind vorhanden, besonders eigenthümliche Balsam- und Gummibäume. Das Thierreich wird besonders durch Rindvieh, Seidenraupen, Schildkröten und Affen würdig repräsentirt. Ein Franzose, der mit mehreren Gefährten eine Ausflucht nach der Insel unternommen hatte, gibt nachfolgende Schilderung. „Auf den Bäumen, hinter den starken Ästen und laubigen Zweigen hingen viele hundert Stück von Affen neuer, seltener Art. Wir fingen an, Feuer zu geben, und ungeachtet der Höhe der Bäume und der Behendigkeit dieser Thiere hatten wir doch die Freude, vier Stück zu erlegen. Sie wurden mit an Bord genommen, und befinden sich jetzt, da es vier prächtige Exemplare waren, in den Schränken des naturhistorischen Museums zu Paris aufgestellt.